

Was ist eine Hausarbeit?

Eine Hausarbeit ist eine wissenschaftliche Abhandlung, die Studierende im Rahmen ihres Studiums selbstständig verfassen. Sie dient dazu, ein spezifisches Thema oder eine Fragestellung aus dem Fachbereich unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und zu diskutieren. Dabei geht es nicht nur um die Wiedergabe von Faktenwissen, sondern um eine **eigenständige, kritische Auseinandersetzung** mit dem gewählten Thema.

Im Kern besteht eine Hausarbeit aus einer **Einleitung**, einem **Hauptteil** und einem **Schluss**. Die Einleitung führt in das Thema ein und stellt die zentrale Fragestellung vor. Im Hauptteil werden relevante Theorien, Konzepte und empirische Befunde dargestellt, analysiert und diskutiert. Der Schlussteil fasst die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und beantwortet die eingangs gestellte Frage.

Warum sind Hausarbeiten im erziehungswissenschaftlichen Studium relevant?

1. **Vertiefung des Fachwissens:** Studierende setzen sich intensiv mit spezifischen pädagogischen Theorien, Konzepten oder Problemstellungen auseinander und erweitern so ihr Verständnis des Fachgebiets.
2. **Entwicklung wissenschaftlicher Kompetenzen:** Durch das Verfassen von Hausarbeiten erlernen und üben Studierende zentrale wissenschaftliche Fähigkeiten wie Recherche, kritisches Denken, Argumentation und das korrekte Zitieren von Quellen.
3. **Verbindung von Theorie und Praxis:** Hausarbeiten bieten die Möglichkeit, theoretische Konzepte auf praktische pädagogische Fragen oder Situationen anzuwenden und so die Brücke zwischen akademischem Wissen und beruflicher Praxis zu schlagen.
4. **Förderung der Reflexionsfähigkeit:** Durch die intensive Beschäftigung mit einem Thema lernen Studierende, pädagogische Ansätze und Praktiken kritisch zu hinterfragen und eigene Standpunkte zu entwickeln.
5. **Vorbereitung auf größere wissenschaftliche Arbeiten:** Hausarbeiten dienen als Vorbereitung für umfangreichere Forschungsarbeiten wie die Bachelor- oder Masterarbeit.

Vorbereitung einer Hausarbeit

Überlegen Sie sich, welche Inhalte des Moduls bzw. des Seminars, in dem Sie die Hausarbeit schreiben möchten, besonders interessant erscheinen. Lesen Sie sich in die **relevante Literatur** (weiter) ein und formulieren Sie (eine) **erste konkrete Forschungsfrage(n)**.



Tipp:

Weitere Erläuterungen dazu finden Sie in der Handreichung ‚Entwicklung einer Forschungsfrage‘.

Ggf. können Sie auch schon eine vorläufige Gliederung entwerfen. Auf Basis dieser **Vorbereitung sprechen Sie mit Ihrer*Ihrem Prüfer*in** und stimmen Ihr genaues Thema und das weitere Vorgehen ab.

Im Anschluss an die Formulierung eines Themas und einer Forschungsfrage ist die Entwicklung einer **stringenten Argumentation** innerhalb einer **sinnvollen Gliederung** die zentrale Herausforderung einer wissenschaftlichen Arbeit.



Tipp:

Weitere Erläuterungen dazu finden Sie in der Handreichung ‚Wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren‘.

Bitte orientieren Sie sich bei der Erstellung Ihrer Hausarbeit an den Handreichungen zum wissenschaftlichen Arbeiten (Format, Zitation, Literaturverzeichnis).

Bewertungsrelevante Aspekte/Checkliste

In die Prüfung einer Hausarbeit fließen verschiedene bewertungsrelevante Aspekte ein. Grob kann zwischen drei Bereichen unterschieden werden: **Formalia**, **Sprachliche Form** und natürlich der **Inhalt**.

Die folgende Checkliste dient lediglich der groben Orientierung. Insbesondere die unter ‚Inhalt‘ genannten Aspekte können in Abhängigkeit von Ihrem Thema stark variieren.



Checkliste:

Formales

- Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, vollständiges Literatur- und ggf. Abbildungsverzeichnis, unterschriebene Eigenständigkeitserklärung sind vorhanden und entsprechen den Vorgaben
- Die Arbeit hat ein ansprechendes Layout (Paginierung, Blocksatz und Silbentrennung sind eingestellt und Überschriftenhierarchien eingehalten)
- Der Umfang entspricht den Vorgaben
- Zitate sind angemessen eingebunden, die Zitationsweise ist einheitlich und entspricht wissenschaftlichen Kriterien, längere direkte Zitate sind eingerückt

Sprachliche Form

- Orthographie, Grammatik und Interpunktion wurden überprüft
- Der Ausdruck ist klar, flüssig und präzise
- Die Arbeit ist fachsprachlich verfasst und weist einen klaren, differenzierten Begriffsgebrauch auf
- Eine gendersensible Sprache wurde durchgehend gebraucht

Inhalt

- Die Themenwahl und Relevanz der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Thematik werden plausibel begründet
- Die Forschungsfrage ist sinnvoll eingegrenzt und klar formuliert
- Die Wahl der Methode orientiert sich am Forschungsgegenstand
- Die Gliederung der Arbeit ist an der Fragestellung orientiert, nachvollziehbar aufgebaut und strukturiert
- Dabei werden die unterschiedlichen Teile/Kapitel entsprechend ihrer Relevanz für die Beantwortung der Forschungsfrage gewichtet

- Die Fragestellung wird mittels einer stichhaltigen, stringenten Argumentation bearbeitet
- Forschungsstand, Theorien, Begriffe etc. werden angemessen reproduziert und dargestellt
- Das Verhältnis von eigenem Text, Paraphrasen und Zitaten ist angemessen; Beschreibungen, Rekonstruktionen, Interpretationen, Schlussfolgerungen und Positionierungen sind erkennbar voneinander unterschieden
- Es werden sinnvolle Übergänge, Verknüpfungen der Kapitel und Zusammenfassungen erstellt und ein kohärenter Gedankengang entfaltet
- Sich widersprechende Positionen und Einwände gegen die eigene Argumentation werden berücksichtigt
- Die Analyseergebnisse werden mit Bezug auf die Fragestellung diskutiert
- Es werden eigenständige, weiterführende Gedanken formuliert
- Es erfolgt eine kritische Reflexion/Einordnung des Themas
- Die Arbeit enthält ein begründetes, nachvollziehbares Fazit